

An einen Haushalt
Postgebühr bar bezahlt

Blickpunkt Pfarre Rekawinkel

Heft 2 / 09



Ein Bild zum Abschied

So kurz ist unsere seelsorgliche Arbeit in der Pfarre Rekawinkel gewesen! Wir möchten uns von Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, wohlwollend verabschieden und Ihnen ein Bild mitgeben. Und zwar das Bild einer Wurzel und eines Baumstumpfes. Zwei wichtige Botschaften verbergen sich in diesem Bild, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte:

1. Dieses Bild symbolisiert einen neuen Anfang. Er gilt nicht nur allein für P. Emmanuel und mich, sondern genauso auch für Sie, meine lieben Schwestern und Brüder der Pfarre Rekawinkel. Das Leben und unser Glaube laden uns ein und bieten uns immer wieder die Möglichkeit eines neuen Anfangs an. Diese Einladung zum Neubeginn haben wir angenommen, aus welchem Grund auch immer. Dieses Bild vom Baumstumpf wurde mir beim Gebet geschenkt und bestätigt für mich die Einladung zum Neubeginn. Ein neuer Anfang bedeutet auch, das Gute und das Schöne zu bewahren und bringt uns zur zweiten Botschaft:
2. Die Wurzel ist ein Symbol für eine Grundlegung, für eine Verankerung. Der Baumstumpf und die Wurzel, sie tragen gemeinsam die Erfahrungen der Vergangenheit, und sie tragen das Wachstumspotential der Zukunft in sich. In ihnen ist die Quelle neuen Lebens grundgelegt. Und dieses Leben darf jetzt neu entspringen, dafür ist die Gelegenheit nun da und dafür sind wir dankbar.

Die Botschaft der Wurzel und des Baumstumpfes heißt: nichts Gutes geht verloren, das Schlechte kann verwandelt werden, und zwar durch das Geschenk eines neuen Anfangs.

Alles Liebe, Gottes Segen und auf Wiedersehen!!!

P. Augustine Agwulonu, OP
P. Emmanuel Ukpai, OP

Rekawinkel und Pressbaum bekommen einen neuen Pfarrer!

Ab 1. September wird Pfarrer Johann Georg Herberstein die Pfarren Pressbaum und Rewinkel übernehmen, bis dahin sind P. Augustine und P. Emanuel für Sie da!

Seine letzte Messe in Rewinkel feiert P. Augustine mit uns zu Maria Himmelfahrt, also am 15. August.

Pfarrer Herberstein verbrachte letztes Jahr zu Studienzwecken in Rom, davor leitete er die Pfarre St. Rochus in Wien. Er kennt Pressbaum bereits, da er im Sacré Coeur maturiert hat.

Erntedankfest - Erntemarkt

Am Samstag, den 26. September gibt es den 1. Rewinkler Erntemarkt anlässlich des traditionellen Erntedankfestes vor der Kirche. Er öffnet um 12.00 Uhr Mittag, es gibt Stände mit frischem Obst und Gemüse, Käse, Brot, Spirituosen und Honig der Region.

Die regionale Gastronomie wird auch bei 2 Ständen vertreten sein, damit die Marktbesucher nicht verhungern! Die Pfarre sorgt für Kaffee und Kuchen.

14.00-15.00 Uhr Bastelstunde für Kinder

15.00-16.00 Uhr Musiker der Region

17.00-18.00 Uhr feierlicher Erntedankgottesdienst

Nachher: gemütliches Beisammensein für Pfarrangehörige im Pfarrhaus

Kochbuch

Die Pfarre Rewinkel plant, heuer für den Adventmarkt ein Kochbuch mit den persönlich besten Rezepten der Pfarrangehörigen herauszugeben. Bitte helfen Sie uns beim Sammeln!

Wir benötigen Rezepte aus allen Bereichen. Nicht nur Kekse und Kuchen, auch Suppen, Hauptspeisen, Saucen, Dips, Aufstriche, Desserts etc.!

Geben Sie Ihre besten Rezepte entweder schön hand- oder maschineschrieben oder am PC ausgedruckt bei uns im Postkasten des Pfarrhauses oder bei den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates ab oder senden Sie sie an:

Pfarre Rewinkel
Buchbergstr. 1a
3031 Rewinkel

oder per Email an: verena.nekham@gmx.net

Wir hoffen auf zahlreiche Zusendungen!

Segnung

Kräuterbuschen

Am Samstag, den 15. August findet nach der Messe wieder die traditionelle Segnung der Kräuterbuschen statt!

Nach der Messe können Sie die frischen oder auch getrockneten geweihten Kräutersträußchen mit nach Hause nehmen.

Kräuterweihe, ein alter,



zeitgerechter Brauch

Traditionsgemäß werden Ringelblumen, Thymian, Minze, Kohlkrantzdistel, Wiesenknopf, Salbei, Beifuss und Kamille zur Weihe getragen.

Der Buschen wird nach der Segnung getrocknet und im Herrgottswinkel, unter dem Dach oder über der Tür aufbewahrt.

Bei Bedarf werden dann zur Abwehr von Krankheit einige Kräuter ab gezupft und in Getränke oder in das Futter gemischt.

Die Abwehr von heranziehenden Unwettern versuchte man früher durch Verbrennen einiger Pflanzen aus dem Kräuterbüschel zu erreichen.

Sonntag 19. Juli 2009 - Hl. Christophorus



"Mehr als die Welt hast du getragen", sagte das Kind zu ihm, "der Herr, der die Welt erschaffen hat, war deine Bürde". Es drückte ihn unter das Wasser und taufte ihn. Am Ufer erkannte Christophorus Christus als seinen Herrn.

(aus der Christophorus-Legende)

Der heilige Christophorus, dessen Name aus dem Griechischen stammt und "Christus-Träger" bedeutet, war Märtyrer, über dessen Leben sowie über die Zeit und Art seines Todes keine Nachrichten mehr überliefert sind.

Doch war ihm bereits 452 in Chalkedon (gegenüber Istanbul) eine Kirche geweiht. Möglicherweise hat er um 250 in Lykien/ Südwest-Kleinasien die Krone des Martyriums erlangt.

Die Legende aber weiß, das Christophorus zuerst einem mächtigen König, dann dem Teufel gedient habe. Als Fährmann habe er arme Wanderer über einen Fluss getragen, darunter auch das Jesuskind, das mitten im Fluss zu einer so schweren Last wurde, dass Christophorus nicht weitergehen konnte. So habe er Gott als den Mächtigsten erkannt, dem er fortan sein Leben weihte.

Nach dem Volksglauben des Spätmittelalters war das Anschauen des Jesuskinds auf den Schultern des Christophorus ebenso wirksam wie der Anblick der Eucharistie: Wer dieses Schauen erlangte, starb am gleichen Tag keines unversehene Todes. Daher waren die Christophorusdarstellungen in und an Kirchen so riesengroß, damit alle dieser Schau teilhaftig werden konnten.

Christophorus, der im Morgen- und Abendland verehrt wurde, zählt zu den Vierzehn Nothelfern und gilt als Patron gegen einen jähen Tod.

Dargestellt wird er als Riese mit dem Jesuskind auf der Schulter, durch die Gewässer watend.

Er ist Patron des Verkehrs, der Furten, Bergstraßen, Schiffer, Flößer, Fährleute, Seeleute, Pilger, Reisenden, Kraftfahrer, und Luftschiffer.

Am Samstag, den 15. August findet nach der Messe wieder die traditionelle Segnung der Kräuterbuschen statt!

Am Samstag, den 26. September gibt es den 1. Rekawinkler Erntemarkt anlässlich des traditionellen Erntedankfestes vor der Kirche. Er öffnet um 12.00 Uhr Mittag.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Wir sind für Sie da!

Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter der Nummer
02233 / 522 14
(Fax 522 144) im Pfarrhaus Pressbaum, oder nach den Sonntagsgottesdiensten. Telefonseelsorge –
Notrufdienst **142**
Erreichbarkeit des Pfarrers:
0664/30 29 573

Impressum:

Röm. Kath.
Pfarrgemeinde Rekawinkel. Grundlegende Richtung:
Glaubensverkündigung und Information für die Pfarrgemeinde Rekawinkel.
Gestaltung Maria und Verena Nekham.
Druck: Erzdiözese Wien

⌘ Kalendarium ⌘ Juli / August / September

Sonntag	05.07.09 (14. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	12.07.09 (15. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	19.07.09 (16. So im Jahreskreis) Christophorus – Sonntag	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	26.07.09 (17. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	02.08.09 (18. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	09.08.09 (19. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Samstag	15.08.09 Mariä Himmelfahrt Segnung der Kräuterbuschen	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	16.08.09 (20. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	23.08.09 (21. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	30.08.09 (22. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	06.09.09 (23. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	13.09.09 (24. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Sonntag	20.09.09 (25. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe
Samstag	26.09.09 Erntedankfest	17 ⁰⁰ Hl. Messe
Sonntag	27.09.09 (26. So im Jahreskreis)	08 ¹⁵ Hl. Messe

